

## Presseinformation

20. Oktober 2005

### **LR Mikl-Leitner bei Wirtschaftspräsentation in Tschechien**

#### **Chancen für niederösterreichische Unternehmen**

Zum Thema „Kommunale Umwelttechnik“ fand gestern, 19. Oktober, im tschechischen Zamek Cejkovice eine Wirtschaftspräsentation statt, an der unter anderem Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner sowie VertreterInnen tschechischer und niederösterreichischer Wirtschaftsunternehmen teilnahmen. Mikl-Leitner hatte zuvor gemeinsam mit NÖ Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwanzl in Niederösterreich im Bereich kommunale Umwelttechnik eine Initiative gestartet. Im Rahmen der gestrigen Veranstaltung wurde die aus Umfrageergebnissen resultierende Studie „Umwelttechnik – Bedarf der Gemeinden“ präsentiert.

Diese in südmährischen Gemeinden durchgeführte Umfrage hatte ergeben, dass in Tschechien bis zum Jahr 2013 in Summe 13,9 Milliarden Euro investiert werden müssen, um die Umweltauflagen der Europäischen Union zu erfüllen. Durch diese Studie haben niederösterreichische Betriebe nun exakte Informationen über neue Geschäftsmöglichkeiten und mögliche Kooperationspartner erhalten.

Seit der Eröffnung des „NÖ Büros“ in Prag wurden Kontakte zu 266 Firmen hergestellt und zahlreiche Kooperationspartner namhaft gemacht. Das „NÖ Büro“ war im Jänner 2004 von der Wirtschaftsagentur ecoplus gemeinsam mit der Raiffeisen-Landesbank NÖ-Wien eröffnet worden.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner bzw. Margarete Pachernig, Telefon 02/513 78 50-24, e-mail [u.grabner@ecoplus.at](mailto:u.grabner@ecoplus.at) bzw. [m.pachernig@ecoplus.at](mailto:m.pachernig@ecoplus.at).